

A large, black, textured silhouette of a church with a pointed roof and a smaller spire on the left. The text 'EIN-FACH FAIR LEBEN' is written in white, bold, sans-serif capital letters across the center of the silhouette.

# EIN- FACH FAIR LEBEN

Förderangebot seitens der Diözese Feldkirch für  
ökosoziale Maßnahmen in den Pfarrgemeinden

# Förderangebot seitens der Diözese Feldkirch für ökosoziale Maßnahmen

Die Diözese Feldkirch hat im Oktober 2017 erstmalig ökosoziale Leitlinien zur Bewahrung der Schöpfung und zur Förderung gerechterer globaler Strukturen herausgegeben.

„Mutig die ersten Schritte setzen“, lautet die Überschrift zum Vorwort von Bischof Benno. Wenn Menschen sich mutig und entschlossen auf den Weg machen zu einem nachhaltigeren und gerechteren Lebensstil in den Pfarngemeinden, dann soll dieser Mut auch belohnt werden.

Deshalb sollen Investitionen, die der ökosozialen Ausrichtung des Lebensstils in einer Pfarngemeinde dienen, auch gefördert werden. Der Solidaritäts- und Entwicklungsfond der Diözese Feldkirch steht dafür bereit.

Gewährt werden Förderungen in fünf Bereichen:

1. Bewusstseinsbildung und Teambuilding
2. Energie und Ressourcen
3. Ökologisch-faire Beschaffung
4. Nachhaltige Mobilität
5. Nachhaltiger Umgang mit der Natur vor Ort

## Wie bekommt man die Förderung?

1. Formloser Antrag muss enthalten
  - \_Beschreibung des Projekts: Wer leitet das Projekt?  
Welche Aktivitäten sind geplant?
  - \_Welche finanziellen Mittel sind erforderlich?
  - \_Wann und in welchem Zeitraum wird das Projekt realisiert?

**Und an das Ethikcenter schicken: [ethik@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:ethik@kath-kirche-vorarlberg.at)**

2. Rückmeldung und gegebenenfalls Förderfreigabe durch die Finanzkammer
3. Auszahlung der Förderung nach Abschlussbericht und Vorlage der Gesamtkostenaufstellung (Belege sind nicht notwendig).
4. Sämtliche in diesem Förderangebot enthaltenen Beträge sind Richtsätze, im Einzelfall sind Höchstbeträge zu prüfen.



# #1 Bewusstseinsbildung Teamwerk Spiritualität

Maßnahme/Aktion	Höhe der Förderung/Jahr	Anmerkung
<b>Fortbildungen,</b> Seminare, Vorträge, Exkursionen des f5-Teams zu Themen der Schöpfungsspiritualität, ökosozialer Lebensstil, Umgang mit Ressourcen, nachhaltig Bauen, sanfte Mobilität etc.	€ 300,-	Gedeckelt; nach Vorlage der Kostenbelege
<b>Aktionen</b> in der Pfarre zu den Themen Öko- logie, Nachhaltigkeit und fairem Wirtschaften	35% der nachgewiesenen Kosten	Z.B. Fahrradputzaktion, Flurreinigung, church walking, etc.



# #2 Energie Bauten Liegenchaften

Maßnahme/Aktion	Höhe der Förderung/Jahr	Anmerkung
<b>Ökologische bauliche Maßnahmen</b> wie z.B. Begrenzung Wasserverbrauch, ökologische Heizung und Dämmung, Errichtung einer Photovoltaikanlage etc.	35% der Anschaffungskosten	Zu ermitteln im Rahmen des baulichen Gesamtkonzepts in Kooperation mit dem Bauamt
<b>Energiecheck</b> und Haustechnik-Justierung	35% der nachgewiesenen Kosten	Wird auch vom Land Vorarlberg gefördert
<b>NutzerInnenschulungen,</b> Aktionen zur Bewusstseinsbildung	35% der nachgewiesenen Kosten	Wird auch vom Land Vorarlberg gefördert
<b>Umstieg auf Ökostrom</b>	35% der nachgewiesenen Mehrkosten	



# #3 Lebensstil und Beschaffung

Maßnahme/Aktion	Höhe der Förderung/Jahr	Anmerkung
<p><b>Gebrauchs- und Konsumgüter</b>, z.B. biologisch-faire Lebensmittel für das Pfarrfest, nachhaltig produzierte Büromaterialien wie Papier, Schreibstifte etc. Tipp: über ÖBS</p>	<p>35% der nachgewiesenen Mehrkosten</p>	<p>Als Berechnungsgrundlage dient der Durchschnittspreis eines herkömmlichen Produkts</p>
<p><b>Langfristige Investitionen</b>, z.B. Mobiliar, IT-Ausstattung, Sakralgegenstände, Messgewänder etc.</p>	<p>35% der nachgewiesenen Mehrkosten</p>	<p>Als Berechnungsgrundlage dient der Durchschnittspreis eines herkömmlichen Produkts</p>



## #4 Mobilität

Maßnahme/Aktion	Höhe der Förderung/Jahr	Anmerkung
<b>E-Dienst-Auto</b>	35% der nachgewiesenen Mehrkosten	Das Fahrzeug muss als Dienstfahrzeug der Pfarre genutzt werden; Hybridautos werden nicht gefördert. Als Berechnungsgrundlage dient der Durchschnittspreis eines herkömmlichen Kleinwagens ohne E-Antrieb
<b>E-Dienst-Fahrrad</b>	35% der nachgewiesenen Mehrkosten	Das Fahrrad muss als Dienstfahrrad der Pfarre genutzt werden; Berechnungsgrundlage ist der Durchschnittspreis eines herkömmlichen Fahrrads ohne Elektroantrieb
<b>Jahreskarte Vmobil</b>	35% der nachgewiesenen Kosten	Die Jahreskarte muss übertragbar und für alle nutzbar sein;



# #5 Umgang mit Ressourcen (Wasser, Grund und Boden)

Maßnahme/Aktion	Höhe der Förderung/Jahr	Anmerkung
<b>Förderung der Naturvielfalt</b> , z.B. Beratungs- und Umsetzungskosten beim Anlegen von Blumenwiesen zum Wohl und Schutz der Bienen, Glyphosatfreier Friedhof etc.	35% der nachgewiesenen Kosten	
<b>Erhalt oder Umsiedlung schützenswerter Tiere</b> , z.B. Fledermäuse im Kirchturm, Umsiedlung von Hornissennestern etc.	35% der nachgewiesenen Kosten	Das Ansuchen muss vor der Durchführung gestellt werden! Bedingung: Beratung durch Fachperson

# #

## Lust auf Mehr bekommen?

Dann schließen Sie sich doch mit Ihrer Pfarre unserer „f5-Bewegung“ an!

Zur Umsetzung der diözesanen Leitlinien und zur Begleitung und Unterstützung von Pfarren, die sich bei ökosozialen Themen schrittweise verbessern wollen, haben wir das Projekt „f5-Pfarrgemeinden“ ins Leben gerufen.

In Anlehnung an die „e5-Gemeinden“ in Vorarlberg steht das „f“ dabei für Fairness. „Hoch-fünf“ steht für fünf Handlungsfelder:

1. Bewusstseinsbildung und Teamwork
2. Energie
3. Beschaffung
4. Mobilität
5. Umgang mit Ressourcen

Anhand einer einfachen Checkliste wollen wir gemeinsam Schritt für Schritt besser werden – und systematisch alle Bereiche unseres gemeinsamen Pfarrlebens ein gutes Stück fairer und ökologischer gestalten. Ziel des Projektes ist es, möglichst viele Pfarren bis 2020 für das „f5-Projekt“ zu begeistern und sie auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, Ökologie und Fairness im Umgang mit der Schöpfung zu begleiten.

Kontakt: Jürgen Mathis, einfach fair leben  
ethik@kath-kirche-vorarlberg.at  
T 05522 3485-219

**EIN  
FACH FAIR  
LEBEN**

Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg